



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CCCXLI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht bestätigen der Gilde der Elenden in der Neustadt Brandenburg die Etziner Rente, am 23. Juli 1509.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

Bogern darumb mit ernstern vleys beuelhende, das jr ewr mitburger vor euch fordert vnd mit ihnen ernstlich vorschaffet, das ein jglicher sein fewr in guter acht vnd vorwarung habe vnd ab fewr das gott vorhut awfskeme, das sey als denne mit lethern, fewrhaken, leddern emmern vnd andern das darzu dienet geschickt sein mit fleys vnd vffs getrewft zuretten vnd zuweren, damit das gedempt werde vnd nicht weytter schaden thue, auch des ordenung vnter euch aufrichten, das ein jglicher zu solichen notten sich vnuorfewmet bey einer pene wisse zufinden, wie jr euch das wo es nodt bey ewer howptstadt wol beleren werdt. Beuelhen euch auch hiemit ernstfer maynung, wollet hinfurdermehr keinem ewer mitburger gelt vff sein hawfs vmb will odder weynig vorschreyben zulassen vorhengen noch nachgeben, sonder das mit fleys weren, bey vormeydung vnser vngnadt vnd straffe: vnd wo es von ymant vber das gefchege, erkennen folichs itzt vor vnkrestig, fall auch nicht gehalten werden: was aber vorhyn auff havfer vorschryben, do wollen wir mit der zeytt auch leylich vnd bequeme handelung in fynden. Datum Coln an der Sprew, am tag Andree Anno etc. Octauo.

Unfern lieben getr. Borgermeistern vnd Radtmannen Beyder vnser Stette Brandenburg.

Nach der Hrschrift. — Gleichlautende Ausfertigungen sind wahrscheinlich an alle Städte ergangen.

CCCXII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht bestätigen der Gilde der Elenden in der Neustadt Brandenburg die Epiner Rente, am 23. Juli 1509.

Von Gots Gnaden wir Joachim etc. und Albrecht etc. bekennen etc., Nachdem itzundt vor uns kommen und erschynen feyn unser liebe Getrewen, Gildemeister und gemeine Gildebruder der Elenden Innung und Gulden in unser Newenstat Brandenburg und uns vorgetragen und erzeigt ein besigelt Privilegium, von unserm Vorfahren, etwan Herrn Johanfen, Marggraffen zu Brandenburg und Lausitz etc. loblichen Gedechnus ausgegangen, darin gnanter unser Vorfahre sie und dieselben ir Elenden-Gilden mit dreyen Wispell Korn minder vier Scheffel im Dorff zu Etzin etc. begabet und zu ewiger Zeit befreyet und begnadet hat, wie dasselbig Privilegium von Wort zu Wort hirnach volgt, also lautend: In nomine domini. Amen. Nos Johannes etc. (Es folgt nun die Urkunde vom J. 1315.) uns furder hierauf gebeten, das wir inen solch ir Privilegium und Begnadung als die Landesfursten gnediglich confirmiren und bestettigen wollten: als haben wir angesehen ir zimlich und fleissig Beth, dieweyll wir auch den Dinft Gottes wie christliche Fursten zu vermehren und zu handhaben uns schuldig erkennen und inen solch ir Privilegium confirmiret, bestettigt und befestigt, confirmiren, bestettigen und befestigen das auch hiemit und in gegenwortiger Craft und Macht dits Brieffs. Zu Urkunt etc. Geben zu Tangermunde, Montags nach Marie Magdalene MDIX.

Nach dem Originale.